

Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte für die sonstigen gemeindlichen Räume und Flächen vom 30.05.2012

Für die Inanspruchnahme gemeindlicher Einrichtungen erhebt die Gemeinde Nottuln Entgelte gem. des als Anlage 1 beigefügten Tarifs, der Bestandteil dieser Richtlinien ist.

Für die **Alte Amtmannei** und das Bürgerzentrum **Schulze Frenkings Hof** gelten gesonderte Richtlinien.

- 1) Die festgesetzten Entgelte sind grundsätzlich von jeder natürlichen oder juristischen Person, die die gemeindliche Einrichtung in Anspruch nimmt, zu zahlen.
- 2) Eine Befreiung scheidet grundsätzlich bei
 - a) Inanspruchnahme aus rein privaten bzw. persönlichen Gründen (Hochzeiten, Geburtstage etc.)und
 - b) Inanspruchnahme aus wirtschaftlichen oder geschäftlichen Gründen aus.
- 3) Die festgesetzten Entgelte werden nicht erhoben:
 - a) Für nichtwirtschaftliche öffentliche Veranstaltungen, zu denen grundsätzlich jedermann Zutritt hat, die im öffentlichen Interesse liegen und ein evtl. zu zahlendes Eintrittsgeld lediglich einen Kostenbeitrag darstellt. Den Nachweis, dass ein Gewinn nicht erzielt wird bzw. dass dieser einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung gestellt wird, obliegt dem Veranstalter/der Veranstalterin.
 - b) Für die Inanspruchnahme durch die auf sozialem Gebiet tätigen Vereine und Verbände.
 - c) Für die Inanspruchnahme durch die gemeinnützigen Vereine und Verbände, soweit die Veranstaltungen nicht ausschließlich privaten Charakter (Geburtstag eines Mitglieds) haben.
 - d) Für die Inanspruchnahme der Sporthallen durch in Nottuln ansässige sporttreibende Vereine für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb, Turniere.
 - e) Für politische Veranstaltungen der in Nottuln ansässigen Parteien und politischen Vereinigungen.
 - f) Für Veranstaltungen, die im Interesse der Gemeinde Nottuln liegen bzw. den Interessen der Gemeinde förderlich sind. Über die Unentgeltlichkeit bzw. Reduzierung der Entgelte entscheidet der Bürgermeister im Einzelfall auf Antrag.
- 4) Sollte eine Befreiung von Entgelten entsprechend den vorgenannten Richtlinien ausgesprochen werden, ist grundsätzlich eine Betriebskostenpauschale von 10% (mindestens 10 €) zu entrichten, soweit nicht anderslautende öffentliche- oder privat rechtliche Regelungen entgegenstehen.

Eine Betriebskostenpauschale wird nicht erhoben bei Vereins- und Breitensport der ortsansässigen Vereine und sozialen Einrichtungen.

- 5) Sollte das Auslegen eines Schutzbelages in der Mehrzweckhalle erforderlich werden, ist vor Beginn der Veranstaltung eine Kautions für die Reinigung des Hallenbodens von 100 € zu hinterlegen. Zusätzlich ist eine Gebühr in Höhe von 50 € für die Endreinigung (Boden wird mit entsprechender Maschine gereinigt) zu zahlen.
- 6) Bei einer Inanspruchnahme der Küche ist eine Kautions von 100 € zu entrichten.
- 7) Sollte die Inanspruchnahme des Bauhofes **oder Dritter** notwendig werden, sind die dabei entstehenden Kosten nach Stundenaufwand zu erstatten.

Diese Richtlinien treten zum **01.01.2013** in Kraft.

Anlage 1

von Aschebergsche Kurie

	Entgelt	Betriebskostenpauschale
Eingangshalle:	65 €	10 €
Ratssaal:	100 €	10 €

Sonderreinigungen durch Dienstkräfte der Gemeindeverwaltung werden extra berechnet.

Sporthalle am Hallenbad

<u>Rudolf-Harbig-Straße:</u>	500 €	50 €
------------------------------	-------	-------------

Gymnasium

Mehrzweckhalle (incl. Bestuhlung und Bühne)	565 €	57 €
--	-------	-------------

Schulräume

Forum - Gymnasium (incl. Bestuhlung und Bühne)	275 €	28 €
--	-------	-------------

Mensa - Gymnasium (ohne Küche, incl. Bestuhlung)	220 €	23 €
--	-------	-------------

<u>Schulküchen</u> (Gymnasium, Hauptschule, Grundschule)	110 €	12 €
---	-------	-------------

<u>Klassenräume</u>	25 €	10 €
----------------------------	-------------	-------------

Alle Entgelte sind Pauschalen. Hinzu kommen in jedem Fall:

- a) Personalkosten für Gemeindewerker und Hausmeister nach tatsächlichem Zeitaufwand.
- b) zusätzliche Reinigungskosten (soweit erforderlich).

Kleinere Hallen in Nottuln und den Teilorten:

300 €

30,00 €

zzgl. der Kosten für Gemeindewerker und Reinigungspersonal.